

Weitere Informationen und Angebote

Nähere Informationen zu dieser Fortbildung sowie zu weiteren Fort- und Weiterbildungsangeboten des FAPP finden Sie unter:
www.fapp-frankfurt.de

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.
(FAPP e.V.)

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 701655 und 0177 1458856

E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

Der FAPP ist Mitglied im Paritätischen Bildungswerk Hessen e.V.
(www.pbhessen.de)



**FAPP –
Frankfurter Arbeitskreis für
Psychoanalytische Pädagogik e.V.
Myliusstraße 20
60323 Frankfurt am Main**

Ich möchte über weitere
Aktivitäten des **FAPP**
informiert werden

☐ ja ☐ nein



FAPP

**Frankfurter Arbeitskreis für
Psychoanalytische Pädagogik e.V.**

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

- Weiterbildung in Psychoanalytischer Pädagogik/psychoanalytisch fundierter Sozialer Arbeit (berufsbegleitend)
- Weiterbildung in Psychoanalytischer Beratung (berufsbegleitend)
- Fortbildung „Inklusive Heilpädagogik“ (berufsbegleitend; Inhouse-Fortbildung)
- Blockseminare zu psychoanalytisch-pädagogischen Themen
- Konzeptentwicklung für psychosoziale Institutionen
- Institutionelle Beratung für soziale und pädagogische Einrichtungen
- Supervision in sozialen und pädagogischen Feldern
- Gruppenanalytische Selbsterfahrung zur beruflichen Fortbildung
- Fachtagungen und Symposien
- Vorträge und Vortragsreihen

Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

Weitere Informationen:

Tel.: 069 701655 oder 0177 1458856

E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

www.fapp-frankfurt.de

**FAPP – Frankfurter Arbeitskreis für
Psychoanalytische Pädagogik e.V.**

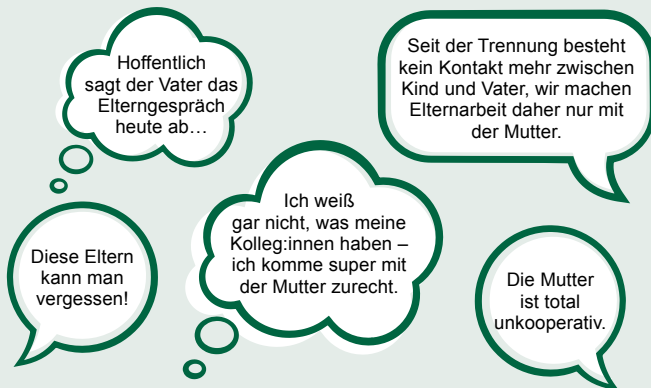
Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

Fortbildung

**Psychoanalytisch orientierte
ELTERNARBEIT**

**für
Fachkräfte der Sozialen Arbeit
und Pädagogik**

2026



Kennen Sie solche Aussagen und Gedanken?

Dann geht es Ihnen wie vielen Fachkräften in der Sozialen Arbeit und der Pädagogik und Sie sind in unserer Fortbildung zur psychoanalytisch orientierten Elternarbeit genau richtig!

Die Zusammenarbeit mit Eltern zielt darauf, die Erziehungs- und Beziehungsfähigkeit der Eltern zu stärken. Sie kann zu einer Herausforderung werden, wenn Fachkräfte die Eltern als zu einnehmend, wenig kooperativ, unerreichbar, anstrengend, desinteressiert, unverschämt, fordernd oder gar aggressiv erleben. Ohnmacht, Überforderung, Misstrauen, Schuld, Konkurrenz, Konflikte mit den Eltern und Konflikte im Team aufgrund der Zusammenarbeit mit den Eltern sind häufig die Folge.

In der psychoanalytisch orientierten Elternarbeit geht es darum, diese Dynamiken in ihrer Entstehung und Bedeutung als unbewusste Aussage und Inszenierung aller Beteiligten zu reflektieren. Das elterliche Verhalten wird daher als seelische Anpassungsleistung und Ausdruck intrapsychischer Not verstanden, mit dem die Hoffnung verbunden ist, eine Milderung der inneren Nöte zu erzielen.

Um den Ausdruck des Unbewussten im Handeln zu reflektieren, fragt man sich z.B.: Was könnte dahinterstecken, dass die Mutter die Termine bei meiner Kollegin immer wieder absagt, bei mir aber nicht? Welche unbewussten und verdeckten Wünsche und Ängste hat der Vater mir gegenüber? Weshalb sind wir als Team derart pessimistisch, was die Zusammenarbeit mit den Eltern betrifft?

Der psychoanalytisch orientierte Verstehensprozess mündet in einen dialogischen Verstehensprozess mit den Eltern, in dem Beschämungen, Enttäuschungen, Missverständnisse, aber auch konfliktthafte und konkurrierende Moral- und Wertvorstellungen sowie differierende Zielformulierungen explizit und wiederkehrend thematisiert werden. Dies soll den Eltern den Raum eröffnen, eigenes Unbehagen, Ängste und Nöte zur Sprache zu bringen, und sich darüber nach und nach sowohl aus einer Isolation des sich Unverstandenseühlens als auch eines evtl. „Sich-selbst-nicht-Verstehens“ zu lösen.

All das ist wichtig, denn: **„Mit verschiedenen Kindern und Jugendlichen können wir nur arbeiten, wenn wir ihr Unbewußtes wie Archäologen aus dem Unbewußten ihrer Eltern ausgraben.“** (Stephan Becker, 1996, S. 18)

Ziele der Fortbildung

- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Psychoanalytischen Pädagogik und zur Elternarbeit
- Kennenlernen und Einüben von psychoanalytisch-orientierten Techniken der Gesprächsführung mit Eltern im Allgemeinen und mit psychisch kranken Eltern im Besonderen
- Erkennen und Reflexion der eigenen Rolle und ihrer Bedeutung für die professionelle Beziehungsgestaltung
- Transfer der Lerninhalte in die Praxis der Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen

Die Fortbildung wendet sich an

SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen, LehrerInnen, PsychologInnen und in anderen sozialen Berufen Tätige.

Termine (jeweils 10:00-17:30 Uhr)

■ Erster Termin: Samstag, 14.03.2026

Grundlagen der Psychoanalytischen Pädagogik

Referent: Robin Bender-Fuchs

■ Zweiter Termin: Sonntag, 15.03.2026

Einführung in die Elternarbeit

Referentin: Gudrun Nagel

■ Dritter Termin: Samstag, 18.04.2026

Techniken der Gesprächsführung mit Eltern

Referentin: Prof. Dr. Ute Schaich

■ Vierter Termin: Sonntag, 19.04.2026

Elternarbeit mit psychisch kranken Eltern

Referent: Joachim Heilmann

■ Fünfter Termin: Samstag, 09.05.2026

Die Bedeutung von Selbstreflexion in der Elternarbeit

Referentin: Prof. Dr. Noëlle Behringer

Leitung

Prof. Dr. Noëlle Behringer

Professorin für Soziale Arbeit an der DHBW Villingen-Schwenningen
M.A. Soziale Arbeit, M.Sc. Psychologie
Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (TP)

Joachim Heilmann

Diplompädagoge
Psychoanalytischer Pädagoge
Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut (TP)

Anmeldung unter

sekretariat@fapp-frankfurt.de

Ort

Die Fortbildung findet in den Räumen des Sigmund-Freud-Instituts (SFI), Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main, statt.

Kosten

Der Fortbildungsbeitrag beträgt 750 EUR (für alle fünf Tagestermine, jeweils 10:00 – 17:30 Uhr).

ANMELDUNG

Bitte abtrennen und an den FAPP senden

Hiermit melde ich mich für die Weiterbildung **Psychoanalytisch orientierte Elternarbeit** an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Beruf

Institution

Datum/Unterschrift

☐ Zur Teilnahme an der Weiterbildung *Psychoanalytisch orientierte Elternarbeit* melde ich mich verbindlich an und überweise den Betrag von 750 € auf folgendes Konto:

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik (FAPP)
Postbank Frankfurt am Main;
IBAN: DE 82 5001 0060 0137418605
BIC: PBNKDEFF